

Deutschland-Friesenheim: Planungsleistungen im Bauwesen
OJ S 203/2023 20/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Friesenheim
Postanschrift: Friesenheimer Hauptstraße 71/73
Ort: Friesenheim
NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis
Postleitzahl: 77948
Land: Deutschland
E-Mail: mpeilnsteiner@friesenheim.de
Telefon: +49 78216337592
Fax: +49 7821633790

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: https://friesenheim.de/startseite/wirtschaft+_+bauen/wasser+und+abwasser.html

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/77f05194-dc89-4848-8001-5c59b6ff8f88
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/77f05194-dc89-4848-8001-5c59b6ff8f88

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH
Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58
Ort: Bretten
NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis
Postleitzahl: 75015
Land: Deutschland
E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de
Telefon: +49 7252974354
Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.crocoll-consult.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ertüchtigung der technischen Abwasseranlagen in Friesenheim
Referenznummer der Bekanntmachung: Abwasseranlagen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Vergabe der Planungsleistungen zur Ertüchtigung der technischen Abwasseranlagen -
Abwasserverband Friesenheim

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische
Gebäudeanlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Abwasserverband Friesenheim betreibt die Kläranlage Schuttern. Das Einzugsgebiet der Kläranlage erstreckt sich über die gesamte Gemeinde Friesenheim mit dem Hauptort sowie die Ortsteile Oberschopfheim, Oberweier, Heiligenzell und Schuttern, sowie der Gemeinde Meißenheim (Ortsteil Kürzell), der Gemeinde Neurid (Ortsteil Schutterzell) und der Gemeinde Lahr mit dem Ortsteil Hugsweier sowie der Flugplatz Lahr.

Der Abwasserverband betreibt ebenso das zugehörige, weitreichende Abwassernetz mit Schmutzwasserpumpwerken, welche das Abwasser zur Kläranlage Friesenheim heben, Regenwasserpumpwerken sowie Entlastungsbauwerken in Form von Regenüberlaufbecken und Regenrückhaltebecken, die bei Regen die Zulaufmenge begrenzen und das in die Vorfluter entlastete Mischwasser vorreinigen.

Die Technik der Pumpwerke und Regenbecken ist zum großen Teil zwischen 30 und 40 Jahre alt und daher erneuerungsbedürftig.

Zur Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen zur Ertüchtigung dieser technischen Anlagen wurde 2022 eine Studie zu Bestandsbewertung in Auftrag gegeben. Diese liegt seit Dezember 2022 vor.

Es handelt sich in der Summe um

- 13 Pumpwerke
- 5 Regenüberlaufbecken
- 1 Abwassermessanlage
- 4 Rangierverteiler

Im Wesentlichen müssen die Elektroinstallationen erneuert werden und Notfallsysteme „Alleinarbeitsplatz“ eingerichtet werden. Bei den RÜB sind auch bauliche und maschinentechnische Ertüchtigungen vorgesehen. Ein neues Prozessleitsystem für alle Anlagen ist erforderlich. Deshalb ist es erforderlich, alle Anlagen steuerungstechnisch zu vereinheitlichen und in das System zu integrieren.

Die Umsetzung soll Zug um Zug erfolgen. Dazu wurden die Maßnahmen priorisiert von Priorität 1 bis 3, wobei die Notfallsystem für den Alleinarbeitsplatz bei allen Anlagen Priorität 1 hat.

Die Nettobausumme für alle Maßnahmen wird auf rund 1,9 Mio. € geschätzt.

Die für die Realisierung der Gesamtmaßnahme erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 24

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 36

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 100

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 72

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei realisierungsbedingtem Bedarf.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 4 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe ausführlich in Datei "01_Bewertungsbogen-

Bewerberauswahl_Planungsleistungen_Ertüchtigung der technischen Abwasseranlagen_AV Friesenheim.pdf" in den Auftragsunterlagen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/11/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 04/12/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/10/2023